



## High Point Cutting Show auf der Anlage Western Experience in Schotten

Im Rahmen der Eröffnungsfeier Anlage „Western Experience“ in Schotten fand am 26. und 27. 06.2010 das 5. High Point Turnier der NCHA of Germany statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen reisten am Samstagnachmittag schon die ersten Reiter an, um den abendlichen Practice Pen zu nutzen. Sie fanden eine liebevoll renovierte Anlage mit zwei Hallen samt Tribünen und Sprecherkabinen, einen großen Außenreitplatz und helle Boxen sowie einladende Gastronomie vor.

Turnierorganisator Walter Grohmann und Anlagenbesitzerin Martina Doritke, seit über 20 Jahren Trainerin, erfahrene Spring- und Dressurreiterin sowie seit 1998 erfolgreiche Reiterin in vielen Spaten des Westernreitens hatte weder Kosten noch Mühen gescheut, diese Show zu einem Erfolg werden zu lassen.

In Anbetracht der Tatsache, dass das WM Spiel Deutschland : England am frühen Nachmittag übertragen wurde, saß Richter Hans Kuhn jun. pünktlich um 11.00 Uhr am Sonntagmorgen auf seinem Richterwagen und richtete als erste Klasse die Open.

Diese Klasse dominierte Rob Georg mit seinem Pferd Primetime Shorty, einem 13 Jahre alten Wallach, den er erst im Dezember über Dean Terry aus den USA nach Deutschland holte. Seinen zweiten Turnierstart beendete Rob mit einem Score von 72, gefolgt von Torsten Grätz auf Haidas Hawkeye und einem Score von 71 sowie Uwe Niedostatek auf Peponitas Litt Girl und einem Score von 70.

Nach der Open fand dann der offizielle Teil der Eröffnung der Anlage ([www.western-experience.de](http://www.western-experience.de)), zu der auch die Bürgermeisterin Schottens erschien und eine Cutting Demonstration von Christian Meyer statt.

Sodann folgte die NCHA Non Pro / AQHA Amateur, die mit Abstand Alex Witt auf Blue Boon Choice mit einem Score von 70 vor Dieter Welz auf Squall Yall, Torsten Grätz auf Haidas Hawkeye und Michael Ohlhoff auf Zacks Peppy Rey, alle mit einem Score von 60, für sich entschied.

Kerstin Kneip konnte mit einem guten Ritt auf A Little Nadine Olena und einem Score von 69 vor Torsten Grätz auf Haidas Hawkeye und einem Score von 62 und Dr. Peter Adam auf FBS Jack Sprat und einem Score von 60 die NCHA USA Amateur für sich entscheiden.

Die danach folgende Limited 10.000 gewann Ute Holm auf Sherees Doll und einem Score von 71 vor Uwe Niedostatek auf Peponitas Litt Girl und einem Score von 70 und Melanie Georg auf Freckled With Sugar und einem Score von 68.

In der Limited 3.000 setzte sich Uwe Niedostatek auf Lenas Gay Lily mit einem Score von 70 vor Melanie Georg auf Freckled With Sugar und einem Score von 69 sowie Tina Niedostatek auf Bet On Hillbilly und einem Score von 68 durch.

Tina Niedostatek entschied anschließend die Limited 2.000 auf Bet On Hillbilly und einem Score von 70 vor Robert Georg auf Primetime Shorty mit einem Score von 68 sowie Lars Christiansen auf Lena By Choice und Lisbeth Schmid auf Smart R Melody, beide mit einem 60er Score, für sich.

Last but not least stand dann noch die Buckle Class auf dem Programm, die wiederum Kerstin Kneip auf A Little Nadine Olena und einem 70er Score vor Lars Christiansen auf Lena By Choice mit einem Score von 67 und der jüngsten Teilnehmerin Lacey Brand auf Spoonful Of Freckle und einem Score von 61, für sich entscheiden konnte.

So endete dann – fast pünktlich zum Anpfiff – ein rundum gelungenes Turnier, für das wir uns recht herzlich bei Martina, allen Helfern und Beteiligten bedanken möchten.